

437662-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Führungs-, Kommunikations- und Computersysteme – Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Leitstellentechniken u. d. Ausrüstung der Stabsstelle

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ortenaukreis

E-Mail: zentraler-einkauf@ortenaukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Leitstellentechniken u. d. Ausrüstung der Stabsstelle

Beschreibung: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Leitstellentechniken u. d. Ausrüstung der Stabsstelle

Kennung des Verfahrens: 72e3f046-bbf6-4c71-b895-b098bd866f66

Interne Kennung: ILS 1-102-26-06-Hu/Ri

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35710000 Führungs-, Kommunikations- und Computersysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Dokument "Hinweis zum Teilnahmeverfahren" ist zu berücksichtigen!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Leitstellentechniken u. d. Ausrüstung der Stabsstelle

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die „Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Leitstellentechnik und die Ausrüstung der Stabsstelle“ im Neubau der ILS Ortenau mit dem Ziel einer Inbetriebnahme im 3. Quartal 2028 (Bauabschnitt 1) sowie die Lieferung, Installation, funktionale Anbindung und Inbetriebnahme von Leitstellentechniken an einem georedundanten Standort im Ortenaukreis im 1. Quartal 2029 (Bauabschnitt 2). Der Leistungsbestandteil im Gewerk Leitstellentechnik umfasst die folgenden Bereiche:

Leitstellentechnik: • IT-Konzept - redundantes und hochverfügbares Serversystem - Virtualisierungssystem - redundantes und hochverfügbares Speichersystem - redundante und hochverfügbare Netzwerktechnik - Firewall inkl. Lizenzen • Einsatzleittechnik - Integration der vorhandenen Einsatzleitsoftware im IT-Konzept - Arbeitsplatzausstattung - Schnittstelle FNAS-ELS (beidseitig) - unterstützende Systeme - DV/IT-Verkabelung • Funk-Notruf-Abfrage-System - Integration im IT-Konzept - Softwarelizenzen - Arbeitsplatzausstattung - Schnittstellen (z. B. ELA, Funk, Medientechnik etc.) - BOS-Digitalfunkanschaltung auf Basis des DF-Steckers - BOS-Digitalfunk FRT-Rückfallebene - All-IP-Notruf und sonstige externe Anschaltungen - Anbindung unterstützender Systeme • Infrastrukturmaßnahmen - Antenneninstallationen - Installation der Uhren im Gebäude • Dienstleistungen - Projektmanagement, Funktions- und Abnahmeprüfungen, Dokumentation, Schulungen - Wartungs-, Service- und Softwarepflegevertrag Technik für die Ausrüstung einer Geo-Redundanzleitstelle: • IT-Konzept - Serversystem, Virtualisierungssystem, Speichersystem - Netzwerktechnik - Firewall inkl. Lizenzen • Einsatzleittechnik - Integration im IT-Konzept - Arbeitsplatzausstattung - unterstützende Systeme - DV/IT-Verkabelung • Funk- und Notrufabfragesystem - Integration im IT-Konzept - Arbeitsplatzausstattung - Schnittstellen - DV/IT-Verkabelung - SW-Lizenzen Stabsbereich: • Integration im IT-Konzept inkl. Schnittstellen • Technische Ausstattung Stabs-

Arbeitsplätze • Aufbau und IT-Integration WLAN • Infrastrukturmaßnahmen - Elektro-Anschlüsse - DV/IT-Verkabelung • Dienstleistungen • Projektierung, Dokumentation, Schulungen

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35710000 Führungs-, Kommunikations- und Computersysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Dokument "Hinweise zum Teilnahmeverfahren" ist zu berücksichtigen! Folgende Anlagen und Eigenerklärungen sind mit dem Teilhnamenantrag fristgerecht einzureichen: "Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (LTMG)",

"Eigenerklärung Eignung gem. Anlage 124 LD", "Erklärung zu Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

gem. Anlage 234" Bietergemeinschaften haben mit Abgabe des Teilhnamenantrags die

einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten

Vertreter zu benennen "Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gem. GWB §§123, 124",

"Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen gem. Anlage 236"

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage "Erklärung zur Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit Nachweis"

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung "Nachweis zur Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung" Entsprechend den Vorgaben des VgV § 44 Abs. 1 ist ein

Nachweis der Berufsbefähigung bzw. Erlaubnis zur Berufsausübung z. B. in Form eines

Berufs- oder Handelsregistrauszuges nachzuweisen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage: "Erklärung zu Nachunternehmern gem. Anlage 235" Mit dem Teilnahmeantrag sind vorgesehene Nachunternehmer zu benennen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Einsendung des Teilnahmeantrags erklärt der Bieter mit seinen für den Projekteinsatz vorgesehenen Mitarbeitern die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten gemäß Datenschutzgesetz. Anlage "Verschwiegenheitserklärung"

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung "Bestätigung Terminplan" Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags bestätigt der Bieter seinerseits die Machbarkeit und die Einhaltung des Terminrahmens. Eigenerklärung "Maßnahmen Qualitätssicherung" Der Bieter muss darlegen, durch welche Maßnahmen eine hohe Arbeitsgüte und kontinuierliche Qualität gesichert werden. Ein Zertifikat gem. den Vorgaben der DIN ISO 9001 (oder gleichwertig) wird gefordert und ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit anderer Qualitätsmanagementsysteme obliegt dem Bieter und ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Das im Verlaufe des Projekts zum Einsatz kommende Qualitätsmanagementsystem sowie die vorgesehenen Projektmanagementmethoden/-werkzeuge sind in einer Anlage zum Teilnahmeantrag darzustellen (s. a. Bewertungsmatrix). Der Verantwortliche für die Qualitätssicherung im Projekt ist zu benennen. Anlage "Bewertungsmatrix" Die Bewertungsmatrix ist vom Bieter vollständig auszufüllen und entsprechende Nachweise, aus denen die geforderten Informationen hervorgehen und die Eigenbewertung des Bieters erklären, sind dem Teilnahmeantrag vollständig beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage: "Referenzen vergleichbarer Projekte als Auftragnehmer BOS-Projekte gem. Anlage Tabelle Projektreferenzen"; Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gem. VgV § 46 Abs. 3. Nr. 1) mindestens drei vergleichbare Referenzen für die Beauftragung und Durchführung als AN (Unternehmer als Vertragspartner für den AG) von vergleichbaren Projekten über die Ausführung von Integrierten Leitstellen mit integrierter IT-Technik und integriertem Dienstbetrieb (z. B. BOS, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) sowie mit vollständig abgeschlossener Integration des BOS-Digitalfunks (s. a. Leistungsbestandteile im Abschnitt 1.1) vorzulegen. Eigenerklärung: "Berufliche Qualifikation und Referenzen des vorgesehenen Projektleiters" Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist der vorgesehene Projektleiter zu benennen und seine beruflichen Qualifikationen sind darzulegen. Des Weiteren ist dem Teilnahmeantrag eine Kurzbeschreibung von min. zwei vom vorgesehenen Projektleiter durchgeführten Projekten (mindestens in Betrieb genommene Technik) mit Angaben zur Tätigkeit und zum Projektvolumen unter Benennung des AG mit Ansprechpartner und Telefonnummer beizufügen. Anlage "Bewertungsmatrix" Die vollständig ausgefüllte Bewertungsmatrix ist mit allen Nachweisen sowie der Tabelle Projektreferenzen-Bewerbersauswahl gem. Abschnitt 2.10 dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: "Anzahl an Führungskräften (Projektleiter)" Unter Berücksichtigung der Vorgaben gem. VgV § 46 Abs. 1 hat der Bieter nachzuweisen, dass für die Ausführung des Auftrags mindestens drei geeignete Führungskräfte (Projektleiter, ohne externe und freie Mitarbeiter) zur Verfügung stehen, die in dem ausgeschriebenen Leistungsbild qualifiziert und als Projektleiter tätig sind. Entsprechende Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung: "Anzahl an Mitarbeitern (Systemtechniker)" Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Ausführung des Auftrags mindestens 6 Systemtechniker (ohne externe und freie Mitarbeiter) zur Verfügung stehen, die in dem ausgeschriebenen Leistungsbild qualifiziert und als Systemtechniker tätig sind.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung "Berufliche Qualifikation und Referenzen des vorgesehenen Projektleiters" Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Ausführung des Auftrags mindestens 6 Systemtechniker (ohne externe und freie Mitarbeiter) zur Verfügung stehen, die in dem ausgeschriebenen Leistungsbild qualifiziert und als Systemtechniker tätig sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Referenzen: s. a. Dokument "Hinweise zum Teilnahmeverfahren" Punkt 2.11

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätssicherung: s. a. Dokument "Hinweise zum Teilnahmeverfahren" Punkt 2.12

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/72e3f046-bbf6-4c71-b895-b098bd866f66

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/72e3f046-bbf6-4c71-b895-b098bd866f66

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Ortenaukreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Ortenaukreis

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ortenaukreis

Registrierungsnummer: 2298

Postanschrift: Badstraße 20

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77652

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: zentraler-einkauf@ortenaukreis.de

Telefon: +49 7818059620

Internetadresse: <https://www.ortenaukreis.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: b0869b36-3ba8-4507-97f1-3063e0bcd42f

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72e3f046-bbf6-4c71-b895-b098bd866f66 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2026 11:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 437662-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026